

Mitarbeitende: Herr Schiebel

Themenbereich/Referenzfach: Sportprofil Q1/Q2: ‚Rollen, Gleiten, Fahren‘ mit einer 7-tägigen Skiexkursion in der Q1

[ x ] das schulische Angebot besteht bereits [ ] Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

## Titel

*(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)*

**Sportprofil: ‚Rollen, Gleiten, Fahren‘ mit Skiexkursion in der Q1**

## Konzept

*(Was machen wir? Verfassen Sie bitte einen allgemein verständlichen Text, der die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes darstellt.)*

Für viele Schülerinnen und Schüler ist der Höhepunkt ihrer schulischen Laufbahn die Skiexkursion in der Q1, die bereits seit dem Jahr 2004 erfolgreich durchgeführt wird und sich großer Beliebtheit erfreut. Hierzu begibt sich der Sportkurs mit dem Profil ‚Rollen, Gleiten, Fahren‘ in die Alpen, um dort das alpine Skifahren zu erlernen, auszubauen oder zu festigen. Im Vordergrund der Fahrt stehen nicht nur das Herantasten an eine für viele Schülerinnen und Schüler neue Sportart, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die positiven Erfahrungen, welche in der Gruppe auf dem Berg gemacht werden können und der Persönlichkeitsbildung/-entwicklung förderlich sind.

In der Skiausbildung sollen die Festigung grundlegender und die Entwicklung neuer Fertigkeiten zum geländeangepassten Skifahren, die Steigerung von Anstrengungsbereitschaft, Kraft und Ausdauer bezogen auf die Anforderungen des Skilaufens gemäß individueller Leistungsvoraussetzungen geschult werden.

Zu den sportlichen Erfolgen, die sich positiv auf die körperliche und mentale Entwicklung auswirken, kommt jede Menge Spaß in der Gruppe hinzu. Da die SkifahrerInnen den ganzen Tag gemeinsam als Gruppe verbringen und so auch ihre Freude und Frust über die neu erlernten sportlichen Fähigkeiten und gewonnenen Eindrücke der oft unbekannteren alpinen Bergwelt miteinander teilen, fördern sie so auch ihre Teamfähigkeit und erlernen soziale und kommunikative Kompetenzen.

## Bezug zum Leitbild

*(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem die kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des **Leitbildes** herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots **begründen**.)*

- Die Eigenverantwortung und soziale Verantwortung in Bezug auf die körperliche und mentale Gesundheit.
- Ein wichtiges Ziel unseres Erziehungs- und Bildungsauftrags am Georg-Büchner-Gymnasium ist es, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Alltags vorzubereiten, damit sie aktiv, dialogbereit, und konstruktiv-kritisch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. In diesem Rahmen haben Klassenfahrten- und Studienfahrten, Austausche, Exkursionen und Wandertage einen besonderen Stellenwert in der Schullaufbahn jeder Schülerin und jeden Schülers am GBG. Sie sind geprägt durch die Vorfreude auf die Fahrt, durch die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen, die gewonnen werden können, sowie durch zahlreiche Erlebnisse, die man oft noch Jahre nach der Fahrt als Erinnerung in sich trägt.

## **Verantwortlichkeit**

*(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)*

Herr Schiebel (Organisation und Durchführung aller 3 Phasen)

## **Zeitlicher Rahmen**

*(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)*

Phase 1: Anfang des Schuljahres in der Q1

Phase 2: Dezember/Januar

Phase 3: Ende Januar/ Anfang Februar

## **Addendum**

*(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?...)*

Der Sportkurs besucht in Vorbereitung auf die Skiexkursion an einem Tag die Skihalle Neuss bzw. Bottrop